

Mögliche Inhalte zu den Kompetenzerwartungen des Lernbereichs 6.5 „Religiöse und pseudoreligiöse Phänomene in der Gesellschaft erkennen und kritisch bewerten“

Stand: 25.03.2019

Kompetenzerwartung LehrplanPLUS Lernen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- machen sich eigene religiöse Wünsche und Sehnsüchte bewusst.
- setzen sich mit pseudoreligiösen Phänomenen auseinander sowie damit, dass diese religiöse und emotionale Wünsche und Sehnsüchte aufgreifen und bedienen.
- erklären die grundlegenden Merkmale pseudoreligiöser Phänomene.
- erkennen die Gefährdungen, die aus einer religiösen Sehnsucht erwachsen können.

Diese Lerninhalte werden nur weniger ausführlich im LehrplanPLUS Mittelschule aufgegriffen.

Bezüge finden sich in

ER 9 Lernbereich 4: Zwischen Abhängigkeit und Freiheit

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- reflektieren am Beispiel einer ausgewählten Gruppierung, in welchem Zusammenhang Abhängigkeit und Freiheit stehen und wie Selbstbestimmung und Eigenverantwortung eingeschränkt oder bedroht sein können.
- erläutern, inwiefern aus christlicher Sicht Sucht und Abhängigkeit der Würde des Menschen widersprechen und entwickeln Wege, Freiheit wiederzugewinnen und zu erhalten.
- geben Auskunft über Einrichtungen und Angebote, die Betroffene und ihre Angehörigen beraten und den Ausstieg aus der Sucht bzw. der Gruppierung unterstützen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Zusammenhang von Abhängigkeit und Freiheit sowie Bedrohung der Selbstbestimmung am Beispiel einer Gruppierung (z. B. autoritär geführte Gruppen, Sekten, extremistische Gruppierungen)
- christliche Impulse (z. B. berufen zur Freiheit (Gal 5,13), Vergebung und Umkehr)



Ergänzende Informationen zum LehrplanPLUS

Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, Evangelische Religionslehre,
Jahrgangsstufe 5-9

- Einrichtungen und Angebote, die Beratung und Unterstützung bieten (z. B. Suchtberatungsstellen, Beauftragte für Sekten- und Weltanschauungsfragen, Telefonseelsorge)